Ressort: Politik

Wehrbeauftragter beklagt Überlastung der Bundeswehr

Berlin, 29.01.2013, 11:43 Uhr

GDN - Der Wehrbeauftragte des Bundestages, Hellmut Königshaus (FDP), hat eine Überlastung und tiefe Verunsicherung der Bundeswehr beklagt. "Das weitverbreitete Gefühl, bei Veränderungen nicht `mitgenommen`, nicht eingebunden und nicht ausreichend informiert zu sein, hat indessen zu Zweifeln geführt, ob bei der Verteilung der Lasten die Interessen der betroffenen Soldatinnen und Soldaten angemessen berücksichtigt wurden", heißt es im Jahresbericht, den Königshaus am Dienstag vorstellte.

Aufgrund von Auslandseinsätzen und Umstrukturierungen seien die Grenzen bei Dienst- und Einsatzbelastung vielfach erreicht, so der Wehrbeauftragte weiter. Auch für die Standortreform von Bundesverteidigungsminister Thomas de Maizière (CDU) gebe es in der Truppe vielerorts nur Unverständnis. Insgesamt erhielt Königshaus im Jahr 2012 4.309 Eingaben aus der Bundeswehr, 617 weniger als im Vorjahr.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-6681/wehrbeauftragter-beklagt-ueberlastung-der-bundeswehr.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com